

**Dr. Friedrich Otto Wünsche,**

seit 1869 Oberlehrer am Gymnasium zu Zwickau,  
geboren am 19. März 1839 zu Mittel bei Bautzen, 1859 Vicar zu Berbruch  
bei Camenz, 1860 Hilfslehrer und 1861 ständiger Lehrer an der allgemeinen  
Stadtschule zu Zittau, 1867 Gymnasiallehrer zu Zwickau, promovirte 1871  
zu Leipzig.

- Excursionsflora für das Königr. Sachsen und die angrenzenden Gegenden. Nach der ana-  
lytischen Methode bearb. Leipzig, 1869. Teubner. 310 S. 1 Thlr.  
Schulflora von Deutschland. Nach der analytischen Methode bearb. Die Phanerogamen.  
Ebendas. 1871. XLVII, 327 S. 1 Thlr.  
Filices Saxoniae. Die Gefäßcryptogamen des Königr. Sachsen und der angrenzenden  
Gegenden. Inaug.-Dissertation. Zwickau, 1871. Thost. 31 S. 8 Ngr.  
Vorarbeiten zu einer Flora von Zwickau. Zwickau, 1874. Dominik. 38 S. 10 Ngr.

**Ludwig Würkert,**

Privatgelehrter zu Leisnig,

geboren am 16. Decbr. 1800 zu Leisnig, studirte zu Leipzig Theologie, ward  
zuerst Hauslehrer zu Ringethal bei Mittweida, sodann Hilfsprediger des Super-  
intendenten zu Grimma, 1824 Diaconus zu Mittweida, 1843 Oberpfarrer zu  
Zschopau. Er betheiligte sich 1848 und 1849 als Hauptredner in den Volks-  
versammlungen an der politischen Bewegung jener Jahre, forderte im Mai 1849  
zu bewaffnetem Zuge nach Dresden auf und ward deshalb zu Freiheitsstrafe  
verurtheilt, welche er 1850 in Waldheim antrat, 1854 aber begnadigt. Hierauf  
lebte er am schriftstellerischen Arbeiten und erwarb sodann durch Ankauf die  
Restauration zum Hôtel de Saxe in Leipzig, wo er während der Abendstunden  
populäre Vorträge über die politischen und socialen Tagesfragen hielt. Im J.  
1867 gab er dies auf und nahm einen Ruf als Pfarrer der freireligiösen Ge-  
meinde zu Hanau an, welches Amt er aber später wieder niederlegte und hat sich  
seitdem als Privatmann in seine Geburtsstadt zurückgezogen.

- Morgenklänge. (Erzählungen und Gedichte.) Leipzig, 1821. Magazin für Ind. u. Lit.  
20 Ngr.  
Dramatische Dichtungen: Die Prüfungen, der Schwur, das Rockenweibchen, (von Lud-  
wig Klein (pseudonym.) Leipzig, 1821.  
Blätter aus dem Gotteshause. 2 Hefte. Berlin, 1830. Hahn. 25 Bgn. 1 Thlr. 20 Ngr.  
Grundtöne oder homiletische Umriffe. Ebendas. 1830. 10 Bgn. 1 Thlr.  
Mythologie der Aegypter, Griechen und Römer. Ebendas. 1830. 12 Bgn. 8 Thlr.  
Nordlichter. Gedichte. Ebendas. 1830. 10 Bgn. 22½ Ngr.  
Der Tempel, zur Erbauung für alle Christen. Eine Zeitschrift. Jahrg. 1834 und 1835.  
Dresden, Arnold. à Jahrg. (104 Nrn.) 2 Thlr.  
Kirchenbilder, entlehnt aus Natur, Bibel und Gemüth. 2 Thle. Berlin, 1836. Hahn.  
53½ Bgn. 3 Thlr.  
Weltgeschichte für Schule und Haus. Leipzig, 1837. D. Wigand. 13 Bgn. 15 Ngr.  
Kleine Geographie. Ebendas. 1837. 2. Aufl. 1838. 14 Bgn. 15 Ngr.  
Volksbuch der Deutschen für Geist und Herz. 2 Bde. Ebendas. 1837. 4 Thlr. — 2. Aufl.  
Volksausg. Leipzig, 1846. S. Frißsche. 1 Thlr.  
Populäre Naturlehre. Ebendas. 1838. 7 Bgn. 7½ Ngr.  
Vollständige Länder- und Völkerkunde. Ebendas. 1838. 24 Bgn. 1 Thlr.  
Die Stadt- und Landschule. Eine Sammlung aller Schulwissenschaften für Lehrer und  
Schüler. Bearbeitet und herausgegeben von einer Gesellschaft deutscher Lehrer und  
Erzieher unter der Redaction von L. Würkert und W. Haan. 9 Bde. Ebendas. 1836 flg.  
Novellen. 8 Bde. Berlin, 1839.